

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Ulrike Sparr
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

Hamburg, den 13.02.2015

ANTRAG

Betr.: Den schwarzen Peter nicht weitergeben, sondern handeln! Ascher für den Eingangsbereich der U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße

Sachverhalt:

Die zahllosen weggeworfenen Zigarettenkippen auf dem Boden unmittelbar vor den beiden Eingangsbereichen der U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße sind den Anwohnern Eppendorfs und den täglichen Pendlern nach wie vor ein Dorn im Auge. Mangels entsprechender Ascher unmittelbar vor dem Eingang zur U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße werden die Zigarettenkippen vor Betreten des Nichtraucherbahnhofs in der Regel achtlos auf den Boden geworfen. Die Stadtreinigung Hamburg ist aufgrund mangelnder Mittel nicht in der Lage täglich zu kehren. Auch kurze Zeit nach der Reinigung ist der Eingangsbereich bereits schnell wieder von Zigarettenkippen übersät.

Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude hat sich in seiner Sitzung am 08.12.2014 mit dem o.g. Thema auf Grundlage eines Antrages der CDU-Fraktion mit dem Titel „Dem Müll eine Chance! Ascher für den Eingangsbereich der U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße“ befasst und beschlossen, dass der Herr Bezirksamtsleiter sich gegenüber der Hochbahn Hamburg dafür einsetzen möge, unmittelbar in den Eingangsbereichen zur U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße Ascher aufstellen oder an den Wänden installieren zu lassen.

Mit Stellungnahme vom 03.02.2015 teilt die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation dem Bezirksamt hierzu mit, dass die Hochbahn für die Installation von Aschern oder Abfallbehälter auf öffentlichem Grund nicht zuständig sei und die Verantwortlichkeit für die direkt angrenzenden öffentlichen Eingangsbereiche vielmehr beim Bezirk und der Stadtreinigung liege.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude beschließen:

1. Das Bezirksamt wird – in Zusammenarbeit mit der Hochbahn und der Stadtreinigung Hamburg - aufgefordert, dass der aktuell stark zunehmenden Verschmutzung durch Zigarettenkippen unmittelbar in den Eingangsbereichen zur U-Bahnhaltestelle Kellinghusenstraße durch das Aufstellen oder die Wandinstallation von Aschern im

direkten Eingangsbereich zur Hochbahnhaltestelle Einhalt geboten wird.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender der CDU
im Regionalausschuss Eppendorf / Winterhude

Stefan Bohlen